

**Von:** Klaus Zimmermann [inatura -fachberatung@aon.at]  
**Gesendet:** Freitag, 22. August 2008 13:21  
**An:** 'Klaus Zimmermann'  
**Betreff:** [inatura] - Pressekonferenz "Tausendfüßler in Röns - Ende der Plage in Sicht!"

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

für mich ist es eine wirkliche Sensation! Nach 10 Jahren der Plage, verursacht durch Massen von Tausendfüßlern in Röns (Vorarlberg), ist nun eine langfristige Lösung des Problems in greifbarer Nähe! Bisher haben sich die Tiere allen Bekämpfungsversuchen standhaft widersetzt. Anfang kommender Woche werden Mitarbeiter der Humboldt -Universität in Berlin einen unüberwindbaren Schutzwall gegen die Tiere errichten. Der Einsatz von selbsterodierenden Flächen mit Diatomeenerde (Kieselgur) wurde im Labor bereits erfolgreich gegen die Tausendfüßler getestet und wird nun vor Ort umgesetzt. Die geplagten Rönser Familien können endlich aufatmen!

Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zu einer Pressekonferenz am kommenden Mittwoch in Röns ein! Die Berliner Experten werden Details zu ihrer innovativen und umweltverträglichen Bekämpfungsmethode erläutern. Anschließend können die Aufbauten in situ besichtigt werden.

### **Einladung zur Pressekonferenz: „Tausendfüßler in Röns – Ende der Plage in Sicht!“**

**Termin:** Mittwoch 27.8.2008 um 9:30 Uhr  
**Ort:** Gasthof Löwen, Jagdbergstraße 30, Röns  
**Veranstalter:** inatura GmbH, Dornbirn

**Podium:** Bgm. Anton Gohm (Röns) – Betroffener  
Univ.Prof. Dr. Christian Ulrichs (HU -Berlin) – Wissenschaftlicher  
Leiter  
Tanja Mucha-Pelzer (HU-Berlin) – Wissenschaftliche  
Sachbearbeiterin, Dissertantin  
Dr. Klaus Zimmermann (inatura GmbH, Dornbirn) –  
Projektkoordinator, Moderator

**Im Anschluss an die Pressekonferenz besteht die Möglichkeit zur  
Besichtigung der Schutzzäune vor Ort!**

#### **Kurzinformation:**

Bereits vor 10 Jahren klagten die Bewohner dreier Häuser in Röns über ein Massenaufreten von Tausendfüßlern der Art *Cylindroiulus caeruleocinctus*. Seit 6 Jahren beobachtet Ökologe Dr. Klaus Zimmermann von der inatura GmbH in Dornbirn die Situation und versucht durch diverse Maßnahmen dieser Plage Einhalt zu gebieten. Die Bekämpfungsversuche mit einem umweltverträglichen Pulver aus Diatomeenerde brachten vor zwei Jahren erste kleinere Erfolge bei einzelnen Hausgärten. Seit 2006 sind weitere Häuser in der Ortschaft von der Plage betroffen. Im Jahr 2008 hat sich das Massenaufreten bis ins Ortszentrum ausgeweitet. Der Rönser Bürgermeister Anton Gohm informierte die inatura im April 2008 über diese Entwicklung. Ein rasches Handeln war nach Dr. Klaus Zimmermann dringend erforderlich. Kontakte zu Wissenschaftlern in Berlin

sollen nun die langersehnte Lösung bringen. Das Land Vorarlberg, vertreten durch LR Ing. Erich Schwärzler, unterstützt ein seit Juli 2008 laufendes Pilotprojekt.

Die Wissenschaftler der Humboldt -Universität zu Berlin (HU), Fakultät für Gartenbauwissenschaften, Fachgebiet Urbaner Gartenbau, unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Christian Ulrichs, errichten in diesen Tagen in Röns einen Schutzzaun gegen die Tausendfüßler. Dieser ist mit Diatomeenerdepulver (Kieselerde) beschichtet, das langsam von der Fläche wegerodiert. Diese Beschichtung stellt für die Plagegeister eine unüberwindliche Barriere dar. Erste Laborversuche mit Tieren aus Röns haben dies eindrucksvoll bestätigt. So ist zu erwarten, dass die leidgeprüften Rönsern in absehbarer Zeit von der Tausendfüßlerplage befreit werden. Derart ist erstmals eine langfristige und andauernde Lösung des Problems in Sicht!

Bei der Pressekonferenz werden der Einsatz von selbsterodierenden Flächen mit Diatomeenerde zur biologischen Schädlingsabwehr sowie die nötigen Rahmenbedingungen dazu erläutert. Die Anwendbarkeit dieser Methode im Kampf gegen die Tausendfüßler in Röns steht dabei im Vordergrund, langfristige Perspektiven werden erläutert.

Im Anschluss an die Pressekonferenz besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Aufbauten vor Ort im Gelände.

Wir würden uns über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung sehr freuen. Vielen Dank für Ihre Bemühungen im Voraus!

Mit freundlichen Grüßen

*Klaus Zimmermann*

**Dr. Klaus Zimmermann**

**inatura GmbH**

Fachberatung - Kommunikation

Jahngasse 9

A-6850 Dornbirn

**Mobil:** 0043 676 / 83306 - 4760

**Web:** <http://inatura.at/>